

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs.

Peter Milčits in Niš.

Der k. serb. Gerichtshof I. Instanz in Niš bringt hiermit zur Kenntnis aller Interessenten, daß auf Grund des § 3 P. 2 der serb. Konkursordnung über das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen des überschuldeten Peter Milčits, Buchhändlers in Niš, der Konkurs eröffnet worden ist.

Demgemäß wird jeder, der aus irgend einem Rechtsgrunde einen Anspruch an den Kreditar erhebt, aufgefordert, bis zum 18. November (a. St.) 1902 seine Forderung nebst Belegen bei dem gefertigten Gerichte anzumelden, bei Vermeidung der Rechtsnachteile aus § 54 Konk.-Ordn.

Jeder, der seinen Anspruch geltend machen will, hat bei dem gefertigten Gerichte am 20. November (a. St.) 1902, 9 Uhr vormittags, entweder sich persönlich einzufinden oder einen Bevollmächtigten zu entsenden, widrigenfalls das Gericht, ohne Rücksicht auf ihn zu nehmen, mit den erschienenen Gläubigern gemäß den §§ 66 und 70 der Konkurs-Ordnung verfahren wird.

In der Sitzung des kgl. Gerichtshofes I. Instanz in Niš.

Niš, am 5. Oktober 1902.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 268 vom 21. November 1902.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, 13. November 1902.

Die fortlaufende Entwicklung meiner hiesigen Verlagsbuchhandlung bot mir Veranlassung, sie unter Einbeziehung meines hiesigen Sortiments in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umzuwandeln. Die Einziehung meiner Außenstände erfolgt durch letztere für meine Rechnung.

Indem ich Ihnen verbindlich für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen danke, bitte ich Sie, es auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Bruno Gehling.

Berlin, 13. November 1902.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige der Firma Bruno Gehling in Berlin beehren wir uns, Sie von der heute durch uns erfolgten Uebernahme der hiesigen Geschäfte derselben in Kenntnis zu setzen. Zu Geschäftsführern, die zur Einzelvertretung befugt sind, sind die Herren Carl Breuer und Bruno Gehling ernannt worden.

Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr E. A. Kittler die Güte gehabt zu übernehmen.

Bruno Gehling

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Für die Firma

Carl Stejskal in Aladno,

die ihre Buchhandlung mit Leipzig in Verbindung brachte, übernehme ich die Besorgung der Kommission.

Leipzig, 20. November 1902.

H. Kessler.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung.

Lahr, im November 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass meine bisherige Teilhaberin Frau Julie Schauenburg Wwo., geb. Geiger, aus meiner Firma ausgetreten ist. Herr Dr. Moritz Schauenburg hat die Firma mit Aktiven und Passiven für alleinige Rechnung übernommen. Die dem langjährigen Mitarbeiter Herrn Albert Guth sen. übertragene Einzelprokura bleibt in gleichem Umfange bestehen.

Firma und Geschäftsbetrieb werden in unveränderter Weise fortgeführt und belieben Sie, von den unten vollzogenen Unterschriften gefälligst Notiz zu nehmen.

Für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke ich Ihnen verbindlich und bitte, mir dasselbe auch künftig bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Moritz Schauenburg
Verlagsbuchhandlung.

Frau Julie Schauenburg hört auf zu zeichnen: Moritz Schauenburg.

Herr Dr. Moritz Schauenburg fährt fort zu zeichnen: Moritz Schauenburg.

Herr Albert Guth sen. fährt fort zu zeichnen: ppa. Moritz Schauenburg.
A. Guth.

Aus dem Verlage von Herrn Dr. John Edelheim in Berlin*) ging in den meinigen über:

Wilh. Bölsche, Die Eroberung des Menschen. Kart. 2 M.

— Goethe im 20. Jahrhundert.

2. Aufl. Br. 1 M.

Ich liefere bis auf weiteres nur bar mit 30% und 7/6.

Berlin W. 9, November 1902.

Franz Wunder, Verlag.

*) Wird bestätigt: Dr. John Edelheim.

P. P.

Hierdurch zur gef. Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage meine Verlagsbuchhandlung, Buch- und Kunstdruckerei mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe.

Ueber meine Unternehmungen lasse ich Ihnen in aller Kürze Circular zugehen.

Die Besorgung meiner Kommission habe ich Herrn Paul Eberhardt in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Wetter-Ruhr, den 20. November 1902.

Victor Engelmann.

Die Firma:

W. Cümmel's Buch- u. Kunstdruckerei
in Nürnberg

tritt am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und hat uns ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 20. November 1902.

Reichenbach'sche Buchhandlung
Westermann & Staeglich.

Pharus.

In Hamburg und Altona haben wir der Firma

Gerth, Laeisz & Co.

die Auslieferung unserer Pharuspläne und Pharusbücher übertragen.

Berlin, im November 1902.

Pharus Verlag, G. m. b. H.,

Königin Augustastrasse 3.

Die Firma Martin Rid, Verlag des „Rat der Deutschen Familie“, in München, Schwanthalerstrasse 9, hat mir ihre Kommission übertragen.

Leipzig, im November 1902.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Gut eingeführter, umfangreicher Schullesebücher-Verlag ist zu verkaufen. Reflektanten, die über bedeutende Barmittel verfügen, erfahren Näheres unter Chiffre St. # 3479 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsgeschäft

mit Nebenzweigen, gut accreditiert, alte Firma, mit hohem Reingewinn, sehr eleganter Geschäftseinrichtung, in rein deutscher Stadt Oesterreichs, ist zu verkaufen. Angebote unter „Gutes Geschäft“ # 3413 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (als Buchhandlung konkurrenzlos) in kleiner Provinzstadt Hessens ist inkl. Grundstück für ca. 33 500 M. zu verkaufen. Anzahlung: ca. 18—20 000 M. Sehr geringe Spesen. Anfragen finden Erledigung unter 639.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Spezialverlag mit Beilschrift

— zur Gründung einer Existenz besonders geeignet — ist zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Angebote unter # 3374 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Eine ältere Buchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in Schlesien ist zu verkaufen. Angebote unter # 2732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein kleiner prot.-theologischer Verlag ist Umstände halber sofort sehr billig zu verkaufen. Angebote erbeten unter F. B. No. 3486 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Juristischer Verlag,

populär-wissenschaftlich, aber von der Fachpresse auf das vorzüglichste besprochen, steht zum Verkauf. Kaufpreis 12 000 M.

Angebote unter B. B. 3482 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.